Liebe Leser,
hre Anregungen, Kritik und Lob
ind hochwillkommen. Sagen
ie uns Ihre Meinung per E-Mail,
rief oder via Facebook

alsam für die (Pädagogen-)Seele

/18) „Lobt die Lehrer"

n kann die Sprüche von den „Halbtagsjob-
ern" und „Lehrer haben vormittags recht
d nachmittags frei" nicht mehr hören. Als
gagierte Pädagogin tun diese Aussagen
nt weh. Und deshalb ist so ein Artikel
sam auf der Seele einer angestrengten
hrerin. Und ich wünsche mir – wie so
er meiner Kollegen – nicht viel mehr als
bisschen mehr gesellschaftliche
erkennung für unsere Arbeit.

Niemayer, Hamburg

Zweifel: Frust

8) „Studieren heute: Wissen für Eltern"

ne lese ich das Magazin SCHULE, teils
privatem, teils aus beruflichem Interesse.
oben genannte Artikel hat jedoch ein
iches Defizit, weshalb ich Ihnen einfach
al schreiben muss. Sie berichten von
ewerbung für den Hochschulstart und
n dann auch die dafür relevanten
ne an. Leider erwähnen Sie an keiner
dass für viele andere Studiengänge
sbesondere die Angebote von
hochschulen und/oder duale
ngänge ganz andere Bewerbungs-
gelten (ebenso für die Option, an
lochschule im Ausland zu studieren).
ch nicht beruflich bedingt entspre-
informiert, würde ich als Elternteil nun
: „Alles klar, dann macht mein Kind
mal Abitur und danach ist ja noch

Spezialisiert auf Einzelnachhilfe

(5/18) „Welche Nachhilfe hilft wirklich?"

Wie Sie richtig festgestellt haben, ist die häusliche Einzelnachhilfe wesentlich effizienter als der herkömmliche Gruppenunterricht, weil der Nachhilfelehrer sich auf einen Schüler konzentrieren und auf seine speziellen Lerndefizite eingehen kann. So führt er den Schüler schneller zum Erfolg. Sie haben als mögliche Entscheidungsalternative für Eltern den „Nachbarsjungen" angeführt. Neben den (meist schwarz arbeitenden) Einzelanbietern gibt es aber auch professionelle Institute, die sich auf Einzelnachhilfe spezialisiert haben.

Dr. Gerd Garmaier, Abacus-Nachhilfeinstitut, Fürstenfeldbruck

Nicht Makel, sondern Chance

(5/18) „Sitzenbleiben"

Der Wert der Nichtversetzung ist umstritten. Skeptiker sehen in dieser Maßnahme eine Stigmatisierung, die zu Minderwertigkeitsgefühlen und Demotivation führen kann. Sie raten daher eher zu einer rechtzeitigen freiwilligen Wiederholung oder einem Rücktritt im laufenden Schuljahr. Befürworter dagegen betonen die Vorzüge einer

IMPRESSUM

MAGAZIN
schule

ISSN 2198-3186

ABO-SERVICE

Aboservice Junior Medien
Postfach 128, 77649 Offenburg
Tel.: 01806/2109000,
Fax: 01806/2109001, Bestell-Fax:
01806/21090303 (20 ct/Anruf aus dem
Festnetz, 60 ct/Anruf aus dem Mobilfunknet
E-Mail Kundenbetreuung: schule@burdadire
Abo-Bestellungen: schule-bestell@burdadire

VERLAG

Junior Medien GmbH & Co. KG
Willy-Brandt-Straße 51
20457 Hamburg
Tel.: 040/3572919-0
Fax: 040/3572919-29
E-Mail: info@junior-medien.de
www.wirEltern.de

Geschäftsführer & Anzeigenleitung:
Jan Wickmann
j.wickmann@junior-medien.de

Anzeigenverkauf Mitte/Nord:
Ute Grunwald, Tel.: 040/3572919-14,
u.grunwald@junior-medien.de
Laura von Rosenberg, Tel.: 040/357291
l.rosenberg@junior-medien.de

Anzeigenverkauf Süd (Baden-Württemb
Bayern, Österreich, Slowenien, Schweiz, K
Sabine Raum, Tel.: 040/3572919-41,
s.raum@junior-medien.de

Druck: Vogel Druck, Höchberg

Vertrieb: PressUp GmbH, Hamburg

REDAKTION

Woerterwelt GmbH
Thorwaldsenstraße 17
80335 München
Tel.: 089/13011056